

Kurzbeschreibung

In dem Actionbound erkunden die Teilnehmenden interaktiv den Weitlingkiez und setzen sich mit der lokalen Geschichte rechter Gewalt, neonazistischer Raumnahme und den erfolgreichen Kämpfen einer aktiven Zivilgesellschaft dagegen auseinander. An mehreren historischen Orten wird die Geschichte des Kiezes erzählt, Stimmen aus der Nachbarschaft gehört und mögliche Handlungsoptionen heute diskutiert.

Ziele

- Die Teilnehmenden kennen die Geschichte rechter Gewalt im Stadtteil.
- Die Teilnehmenden wissen, dass das Problem nicht nur in der Vergangenheit besteht und können Kontinuitäten und aktuelle Gefahren rechter Gewalt erkennen.
- Die Teilnehmenden wissen, dass es erfolgreiche zivilgesellschaftliche Proteste gegen Neonazis im Kiez gab und wie diese von statten gingen.
- Die Teilnehmenden reflektieren über ihre eigenen Erfahrungen mit verschiedenen Formen von Diskriminierung.
- Die Teilnehmenden kennen die Folgen für Betroffene.
- Die Teilnehmenden werden ermutigt sich aktiv gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung zu positionieren.

Inhalte

Der Actionbound führt die Teilnehmenden durch den Weitlingkiez im Stadtteil Lichtenberg und erzählt dabei anhand von einzelnen Geschichten die Historie rechter Gewalt im Kiez. Als ehemaliges Zentrum der Berliner Neonazi-Szene in den 1990er Jahren wird besprochen was Rechtsextreme Ideologie ist und was dies konkret für Menschen die von Rassismus, Antisemitismus und Sozialdarwinismus betroffen sind bedeutet. Dazu werden Einzel-Schicksale, wie beispielsweise das von Eugeniu Botnari erzählt, aber auch Geschichten einer Widerständigen Nachbarschaft die in den 2000er Jahren erfolgreiche Proteste gegen die Rechte Präsenz organisierte vorgestellt.

Anschließend an das Erlernte setzen sich die Teilnehmenden mit rechten Kontinuitäten im Kiez aber auch mit aktuellen Projekten gegen Rechts und der Erinnerungsarbeit an Eugeniu Botnari auseinander. Darüber hinaus wird über eigene Handlungsmöglichkeiten reflektiert.

Hintergrund

Rechte Gewalt prägt Stadtteile und Nachbarschaften, jedoch bleiben die Geschichten der Betroffenen oft ungehört oder sie geraten schnell in Vergessenheit. Kontinuitäten werden dabei aus dem Auge verloren und auch welche Rolle Widerstand spielt. So ist der Weitlingkiez heute auch der Kiez der er ist, durch eine engagierte Zivilgesellschaft. Durch den Actionbound können die Teilnehmende Orte ihres Alltags interaktiv neu kennenlernen und gesellschaftliche Entwicklungen in ihrem eigenen Lebensumfeld verorten.

Altersgruppe:

ab 16 Jahren

Dauer:

ca. 4h



AntiAnti
Workshopangebote



Actionbound
App-Download



Bound
starten